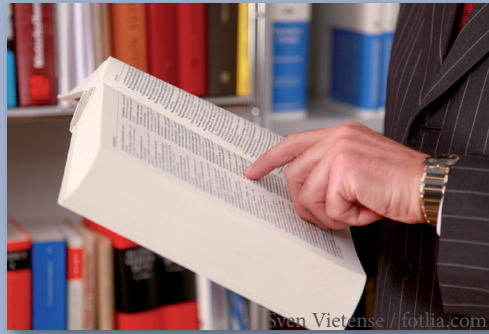




WISSEN,
DAS ANKOMMT.

Leseprobe zum Download



Liebe Besucherinnen und Besucher unserer Homepage,

tagtäglich müssen Sie wichtige Entscheidungen treffen, Mitarbeiter führen oder sich technischen Herausforderungen stellen. Dazu brauchen Sie verlässliche Informationen, direkt einsetzbare Arbeitshilfen und Tipps aus der Praxis.

Es ist unser Ziel, Ihnen genau das zu liefern. Dafür steht seit mehr als 30 Jahren die FORUM VERLAG HERKERT GMBH.

Zusammen mit Fachexperten und Praktikern entwickeln wir unser Portfolio ständig weiter, basierend auf Ihren speziellen Bedürfnissen.

Überzeugen Sie sich selbst von der Aktualität und vom hohen Praxisnutzen unseres Angebots.

Falls Sie noch nähere Informationen wünschen oder gleich über die Homepage bestellen möchten, klicken Sie einfach auf den Button „In den Warenkorb“ oder wenden sich bitte direkt an:

FORUM VERLAG HERKERT GMBH

Mandichostr. 18

86504 Merching

Telefon: 08233 / 381-123

Telefax: 08233 / 381-222

E-Mail: service@forum-verlag.com

www.forum-verlag.com

Verantwortung der Leitung

Gesamtverantwortung für das Qualitätsmanagementsystem

Die Anforderungen der neuen Norm betonen die Verantwortung der Leitung für die Wirksamkeit des Qualitätsmanagementsystems. Die Verantwortung für das Qualitätsmanagementsystem ist nicht delegierbar. Insofern ist auch die Benennung eines Beauftragten der obersten Leitung keine Normanforderung mehr.

Es ist zu erwarten, dass kein Auditor von der Organisation fordern wird, dass jede Führungskraft auch eine Ausbildung zum Qualitätsmanagementbeauftragten (QMB) oder -manager (QMH) durchlaufen haben muss, um eine Zertifizierung der Organisation gewährleisten zu können. Darum wird es sicherlich sinnvoll sein, weiterhin den Einsatz von Personen, die eine entsprechende Ausbildung (z. B. zum QMB) und Kompetenz erlangt haben, zu bestätigen und zu fördern. Eine gute Möglichkeit für den Einsatz sind z. B. wichtige strategische Positionen und die Mitwirkung im operativen Qualitätsmanagement der Organisation.

Beispiel:

Diese Änderung kann sich z. B. für kleinere und mittelständische Betriebe als pragmatisch bei der Gestaltung des Organigramms herausstellen. Wurde bisher z. B. eher umständlich versucht die Geschäftsführung und den QMB in einer Person an zwei Stellen im Organigramm zu hinterlegen, ist dies nun in der Art nicht mehr erforderlich.

Die Geschäftsführung hat die Gesamtverantwortung für das Qualitätsmanagementsystem und die Mitarbeiter, die Verantwortlichkeiten zum Qualitätsmanagement übertragen bekommen haben. Diese Ergänzungen lassen sich nun in der Regel wesentlich einfacher in ein Organigramm übernehmen.

Rechenschaftspflicht

Als neuer Begriff wurde für die oberste Leitung die „Rechenschaftspflicht“ genannt. Die oberste Leitung muss gewährleisten, dass die Ziele des Qualitätsmanagementsystems erreicht und das gesamte System als wirksam bezeichnet werden kann. Geschäftsprozesse

Auch neu ist die Konkretisierung, wie das Qualitätsmanagement in der Organisation einzubeziehen ist. Es heißt hier in Abschnitt 5.1 „Führung“, dass die Anforderungen an das Qualitätsmanagementsystem in die Geschäftsprozesse durch die oberste Leitung zu integrieren sind. Damit wird gewährleistet, dass Qualitätsmanagementsystem und Geschäftsprozesse nicht parallel nebenherlaufen, sondern als ein gemeinsames Konstrukt die Wertschöpfung der Organisation fördern.

Prozessorientierung und risikobasiertes Denken

Auch das Thema Prozessorientierung hat hier einen neuen Stellenwert bekommen, da als Anforderung aufgenommen wurde, dass die oberste Leitung den prozessorientierten Ansatz fördern muss.

Im gleichen Absatz (Abschnitt 5.1.1 d)) bekommt die oberste Leitung auch für das risikobasierte Denken die gleiche Anforderung gestellt: Sie muss es in Bezug auf das Qualitätsmanagementsystem in der Organisation fördern.

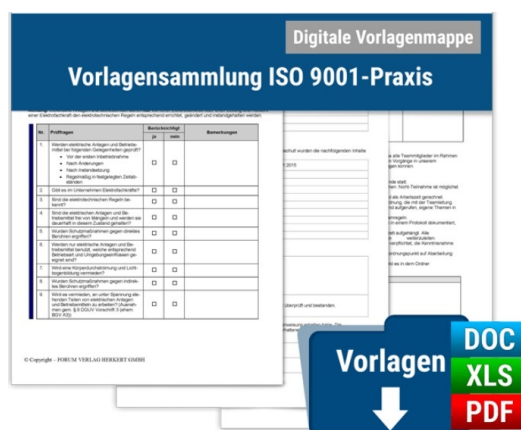
Qualitätsbewusstsein

Die Anforderung, das Qualitätsbewusstsein in der Organisation zu fördern, war zuvor durch den Qualitätsmanagementbeauftragten zu gewährleisten, dies ist nun auch an die oberste Leitung übertragen worden.

Förderung von Führungskräften

Als ein letzter, aber sehr wichtiger Punkt wird auch die Förderung von Führungskräften und weiteren Personen in relevanten Funktionen im Qualitätsmanagement (z. B. Prozessverantwortliche und andere Leitungspositionen) durch die oberste Leitung als Anforderung genannt. Hiermit könnte die Kommunikation innerhalb der Organisation sowie die Bildung von Vertrauen und das Gefühl, gemeinsam an einem Strang zu ziehen, deutlich gestärkt werden.

Bestellmöglichkeiten



Digitale Vorlagensammlung ISO 9001-Praxis

Für weitere Produktinformationen oder zum Bestellen hilft Ihnen unser Kundenservice gerne weiter:

Kundenservice

☎ **Telefon: 08233 / 381-123**

✉ **E-Mail: service@forum-verlag.com**

Oder nutzen Sie bequem die Informations- und Bestellmöglichkeiten zu diesem Produkt in unserem Online-Shop:

Internet

🌐 **<http://www.forum-verlag.com/details/index/id/7819>**